Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Museums,

wie alljährlich erhalten Sie unser Jahresprogramm für die kommenden zwölf Monate. Vor zwei Jahren feierten wir das fünfzigjährige Jubiläum unseres Museums, und vor fünfzehn Jahren kehrten wir in das Alte Rathaus, dem Ursprung unserer musealen Aktivitäten, zurück! Auch dieses Jahr haben wir einen bunten Strauß von Sonderausstellungen, Vorlesungen und Einzelveranstaltungen für Sie arrangiert. Es sind bewährte Formate darunter, aber auch viele neue Veranstaltungen.

Gestatten Sie uns zunächst eine Vorbemerkung. Beim Deckblatt für das Jahresprogramm hatten wir (meist) Fotos von uns in Gewandungen ausgesucht: als Bauersleut', Handwerker und auch als Edelleute. Mittlerweile ist das Repertoire nahezu erschöpft! Zum Glück haben wir im Bekanntenkreis Freundinnen und Freunde, die – ähnlich wie wir – Lust auf Verkleidung und historische Maskerade haben. Zu unseren Weggefährten zählen Else Hintz aus Groß-Umstadt und Susanne Geffroy aus Saverne in Frankreich. Wir haben die beiden an den Eingang unseres Weinkellers im Vorbau unseres Hauses, von der Bevölkerung liebevoll „Kanzel" genannt, drapiert. Sie tragen die vornehme Kleidung der ausgehenden Renaissance, der Epoche, in der das „Alte Zollhaus", unser heutiges Wohnhaus, entstanden ist.

Wir laden Sie recht herzlich zum Besuch unserer Ausstellungen und Einzelveranstaltungen ein. Es lohnt sich!

Mit freundlichen Grüßen
Gerd J. Grein und Hubert Alles

SONDERAUSSTELLUNGEN

„Alte Schachteln“

Die Sonderausstellung, die wir in den letzten beiden Jahren gezeigt haben, wird noch bis Anfang März 2026 zu sehen sein, und zwar an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr.

„Der gedeckte Tisch"

Ausstellungsdauer vom 29.03. bis 26.04.2026, jeweils von 14 bis 17 Uhr.
Danach am ersten Sonntag im Monat bis 04.04.2027 zur gleichen Uhrzeit.

In früheren Zeiten pflegten gehobene und gutbürgerliche Kreise eine ausgedehnte Tafelkultur. Der festlich gedeckte Tisch war unbeschreiblich

reichhaltig ausgestattet. Da gab es spezielles Geschirr wie ein Fischservice, Essgeschirr für Spargel, ein Jagdservice und anderes. Bowlen und Gläserkühler, Tischbesen, Messerbänkchen, festliche Kaffeeservice, Dinge, die wir heute als *Tinnef* bezeichnen. Lassen Sie sich in längst vergangene Zeiten einer verfeinerten Kultur für einen Festtagsschmaus entführen!

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Die Begleitveranstaltungen finden in der privaten Atmosphäre des Alten Zollhauses, Bismarckstraße 4, in Otzberg-Lengfeld statt.

„Schachtelmarkt"

Samstag, 06.06. und Sonntag, 07.06.2026 von 13 bis 17 Uhr

Der erste Schachtelmarkt vor zwei Jahren war ein großer Erfolg. Deshalb wiederholen wir die einzigartige Veranstaltung, zu der die Besucher die ausgestellten Stücke nicht nur bewundern, sondern auch käuflich erwerben können.

Die Kunstgewerblerin Ilse David aus Rüsselsheim wird Spanschachteln mit historischen und zeitgenössischen Motiven vorstellen und anbieten. Klaus Lang aus Gießen präsentiert alte und neue Schachteln aus Pappe und beklebt sie mit Tapetenresten und Geschenkpapier. Gerd J. Grein stellt seine Schachteln vor, die er mit Gold- und Silberborten verziert und mit nostalgischen Lackbildchen versehen hat.

„Die Babbelschnut erzählt"

Gerd J. Grein erzählt aus seinen Memoiren
Freitag, 26.06.2026, 19 Uhr

Gerd J. Grein wurde vor einem Jahr achtzig Jahre alt. Dies‘ war ein Moment, um inne zu halten und sich mit seiner Familiengeschichte und seinem langen Leben zu beschäftigen. Wussten Sie, dass er von fürstlich hessischem Geblüt abstammt? Diesen Umstand hat er seiner Egelsbacher zweimal Urgroßmutter zu verdanken. Ist Ihnen bekannt, dass er schon als Sechsjähriger „Museum" spielte, und dass er mit zwölf Jahren seine ersten archäologischen Erlebnisse hatte
All dies führte zur nunmehr fünfzigjährigen Tätigkeit als Museumsleiter. Diese und andere Erlebnisse hat er in einem Buch festgehalten und wird daraus lesen.

Zur Lesung gibt es Umstädter Wein und Käsegebäck.

Kostenbeitrag: 10,- Euro (Anmeldung erforderlich)

Jo van Nelsen liest aus den „Hesselbachs". Der Kriminalfall

Freitag, 24.07.2026, 19 Uhr

Wer kennt es nicht: Eben noch liegt der Kugelschreiber auf dem Bürotisch, am Abend findet er sich plötzlich im Jackett wieder – und meist in dem des Kollegen. Ein ganz normaler „Büroklau". Doch wenn stapelweise Bleistifte, Briefumschläge und Leimtöpfchen verschwinden, dann kann das auf Dauer die Ausmaße eines Kriminalfalles annehmen. Besonders, wenn es sich um eine kleine Verlagsdruckerei irgendwo im Hessischen handelt und diese Firma „Hesselbach" heißt. Denn hier blüht von jeher der Klatsch und Tratsch, weiß jeder alles und so manche noch einiges mehr.

Zur Veranstaltung werden sortenreiner Apfelwein vom „Obsthof am Steinberg" in Frankfurt-Niedererlenbach und Laugenbrezeln gereicht.

Kostenbeitrag: 10,- Euro (Anmeldung erforderlich)

„Allerbestes Bäsle, Häsle …"
Die Bäsle-Briefe des Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 14.08.2026, 19 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart schrieb in seinen jungen Jahren Briefe an seine Cousine in Augsburg, das Bäsle. Sie sind legendär geworden, geschrieben in jugendlichem Übermut und gespickt mit ungewöhnlichen Reimen und Ferkeleien. Winno E. Sahm, Kulturreferent der Stadt Rodgau, wird in seiner unnachahmlichen Weise aus den Briefen rezitieren. Die Veranstaltung wird mit Harfenmusik von Martina Rühmkorff aus Dietzenbach begleitet. Wir können uns auf einen heiteren Abend freuen.

Dazu gibt es Mozartkugeln und „Amadeus-Wein" vom Winzer Hans Wirsching aus Iphofen im fränkischen Weinland.

Kostenbeitrag: 10,- Euro (Anmeldung erforderlich)

„Die Magie der keltischen Harfe"
Ein Konzert mit Peter Wucherpfennig, Darmstadt

Freitag, 13.11.2026, 18 Uhr

Peter Wucherpfennig ist einer der treuesten Interpreten in unserem Hause. Immer wieder entlockt er seiner irischen Harfe faszinierende Klänge, garniert mit reizvollen Erzählungen aus dem Sagenkreis der irischen Mythologie. Kein Instrument ist so geheimnisvoll wie die Harfe. Schon die mittelalterlichen Barden und Poeten zauberten eine Mixtur aus Musik, Klang und Erzählung. Der Zauber hat die Jahrhunderte überdauert und fasziniert bis in unsere Tage. Lassen Sie sich einfangen von einer fernen und doch so nahen Welt.

Zur Veranstaltung wird Baileys und irischer Schokoladenkuchen gereicht.

Kostenbeitrag: 10,- Euro (Anmeldung erforderlich)

„Weihnachten naht, es ist Advent"
Weihnachtliche Lesung mit Gerd J. Grein

Freitag, 11.12.2026, 18 Uhr

Wie alljährlich bietet Gerd J. Grein eine weihnachtliche Lesung für Personen von vier bis vierundachtzig Jahren an! Es gibt bekannte, aber immer wieder gern gehörte Geschichten und Gedichte, wie „De Christbaumstänner", „S' Buttergebackene", „Die zwaa Unzertrennliche" und allerlei anderes Besinnliches und Humoriges zu hören. Lassen Sie sich entführen in die Zeit der Vorfreude auf das kommende Fest.

Zur Lesung gibt es Odenwälder Lebkuchen und heißen Apfelwein.

Kostenbeitrag: 10,- Euro (Anmeldung erforderlich)

SONDERVERANSTALTUNG

„Kurzes Fädchen, fleißiges Mädchen"

Frühjahrskurs:
Samstag, 07.03.2026 und an den folgenden drei Samstagen

Herbstkurs:
Samstag, 10.10.2026 und an den folgenden drei Samstagen

An jeweils vier Samstagen wird im Alten Zollhaus ein Kurs “Hessische Weißstickerei, eine alte Kunst, neu interpretiert”, angeboten. Der Kurs wendet sich an Teilnehmerinnen, die Vorkenntnisse besitzen, aber auch an Anfängerinnen.

Der Kurs wird von Marion Weber aus Ober-Ramstadt geleitet.
Anmeldungen unter Tel. 06154/53323 oder direkt bei Frau Weber.